14.04.2012 – 00:57 Uhr

Indien schließt sich Mitgliedern der CGAP an

Washington (ots/PRNewswire) -

Als klares Zeichen seines wachsenden Einflusses auf der internationalen Finanzbühne wurde Indien heute als neuestes Mitglied bei der CGAP aufgenommen, dem bei der Weltbank angesiedelten, unabhängigen Strategie- und Forschungszentrum, das den Armen der Welt den Zugang zu Finanzdienstleistungen erleichtern soll.

(Logo: http://photos.prnewswire.com/prnh/20110412/MM81963LOGO)

Indien ist der erste der neuen Geldgeber aus Schwellenländern, der sich der CGAP anschliesst. Das Land war schon immer eines der wichtigsten Versuchsgebiete für eine Reihe von Initiativen, den Zugang zu Finanzdienstleistungen zu ermöglichen.

Tilman Ehrbeck, Chief Executive Officer der CGAP meinte, dass Indiens Aufnahme in die CGAP ein Indiz für die Verschiebung der wirtschaftlichen Vormachtstellung in der Welt darstellt, da Schwellenländer, wie Brasilien, Russland, Indien, China und Südafrika (die sogenannten BRIC-Staaten) den Übergang vom Entwicklungsland zur Industrienation abschliessen.

"Als erster BRIC-Staat, der ein Mitglied der CGAP wird, lässt Indien nicht nur seine bemerkenswerte Entwicklung erkennen, sondern auch die Bedeutung der Aufgabe, den mehr als 2,5 Milliarden Erwachsenen im erwerbsfähigen Alter, die bis heute kein formales Bankkonto eröffnen, keine Versicherung und kein Geschäfts- oder Hausdarlehen erhalten können, den Zugang zu Finanzdienstleistungen zu ermöglichen?, erklärte Ehrbeck. "Indien ist in diesem Bereich seit vielen Jahren ein Pionier und Innovator und seine Aufnahme als Mitglied ist geschätzt und willkommen.

Die CGAP wird von einem Netzwerk von mehr als 30 Entwicklungsagenturen und privaten Stiftungen unterstützt, die dem Zweck der CGAP behilflich sind, den Armen in der Welt den Zugang zu Finanzdienstleistungen zu erleichtern. Dies wird durch Forschung und Beratung, Förderung von neuen Geschäftsmodellen und neuen Vertriebswegen und durch seine Befürwortung von Zugang zu Finanzdienstleistungen für arme Menschen in Entwicklungsländern ermöglicht.

Indiens Schritt, sich den bestehenden Mitgliedern der CGAP anzuschliessen, wurde auch von Vijay Mahajan begrüsst. Er ist Chairman des Executive Committee der CGAP, Managing Director von BASIX Microfinance und President des Microfinance Institutions Network in Indien.

Mahajan erklärte, dass Indien die Rolle der CGAP, einschliesslich ihrer Arbeit in Unterstützung des finanziellen Anschlusses der G20-Nationen, als ein wichtiges Instrument betrachtet, das Veränderungen für die Armen der Welt bewirkt.

"Damit sitzt Indien an einem Tisch mit den weltweit wichtigsten Staaten, um sich in dieser Frage von enormer Bedeutung auszutauschen?, meinte Mahajan. "Indien ist das erste Entwicklungsland, das in diesem massgeblichen Gremium eine Stimme zu diesem bedeutenden Thema besitzt. Wir haben langjährige, beispiellose Erfahrung im Bereich des Zugangs zu Finanzdienstleistungen für unterversorgte Bevölkerungsgruppen und wissen, was funktioniert und was nicht.?

Indien tritt der CGAP zu einem Zeitpunkt bei, wo bedeutende Fortschritte bei der finanziellen Eingliederung festzustellen sind, insbesondere durch neue, schnell an Akzeptanz gewinnende Technologien, wie mobiles Banking. Das rasante Wachstum von Mikrokrediten wurde allerdings durch die Verschiebung in Richtung einer breiteren Produktpalette und durch Konzentration auf verstärkten Kundenschutz sowie auf eine verantwortliche Mikrofinanzagenda gedämpft.

Kontakt:

In Washington: Jeanette Thomas, jthomas1@worldbank.org, +1-202
473-8869, +1-202-744-4829

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100015046/100716513 abgerufen werden.